



Mag. Wolfgang Sobotka
Landesrat für
Finanzen - Wohnbau - Lebensqualität



Hermann Muhr

Pressesprecher LR Sobotka

02742 – 9005-12221

hermann.muhr@noel.gv.at

Medieninformation, 21. Februar 2008

Zeit Punkt Lesen - Leseland Niederösterreich

Eine Initiative von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka

www.zeitpunktlesen.at

Hieroglyphen, Brailleschrift und die Geheimnisse der rätselhaften „Zeichen-Box“

Das Lesemobil tourt von 10. bis 22. März durch NÖ

In zwölf Städten lädt das Lesemobil von *Zeit Punkt Lesen* Groß und Klein zur Entdeckungsreise durch die Welt der Zeichen und Symbole.

Die erste Station: Mo., 10. März, Niedermarkt in Klosterneuburg von 15 bis 19 Uhr

Sie prägen unser Dasein, obwohl wir sie oft nur flüchtig wahrnehmen: Mithilfe von **Buchstaben, Zeichen und Symbolen** orientieren wir uns im Alltag und erzeugen **Sinn und Bedeutung**. Das Lesemobil bringt **vom 10. bis 22. März** Wort- und Sprachspiele in **zwölf niederösterreichische Städte**. Jeweils **von 15 bis 19 Uhr** lädt dort das Lesemobil seine BesucherInnen auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Zeichen ein.

Zeichen entdecken, Zeichen verstehen, Zeichen hinterlassen

Die von der Designerin Tina Lehner eigens entwickelte „**Zeichen-Box**“ bildet das Zentrum des Lesemobils. Ein abgedunkelter Raum, der erst im Lichtkegel einer Taschenlampe seine Geheimnisse preisgibt: Schriften und Symbole, Zeichensysteme, Bilder und Piktogramme in leuchtenden, reflektierenden, und glänzenden Folien und Farben. Groß und Klein entschlüsseln im Schein der Taschenlampe geheime Botschaften und kommen phantasievollen Kurzgeschichten auf die Spur. Die Zeichen-Box verrät mehr über das das Doppelleben von Schrift und Bild. Palindrome (eine Zeichenkette, die man von vorne und hinten lesen kann), Zeichenspuren am Boden und Tapetenschnitte sorgen für weitere Überraschungen.

Mit an Board des Lesemobils sind auch ausgewählte **Module des Lesefestes** (8. März in Krems, 15 bis 20 Uhr) und laden zur kreative Selbstbedienung ein: Die BesucherInnen lernen spielerisch verschiedene Zeichensysteme kennen und pflücken ihre Wunsch-Buchstaben in unterschiedlichen

Alphabeten. Wie schaut der eigene Name in ägyptischen Hieroglyphen oder in Brailleschrift aus? Wie funktionieren Gebärdensprache oder Morsealphabet? Antworten darauf findet man im Lesemobil.

Tourplan des Lesemobils

Am 10. März startet das Lesemobil seine zweiwöchige Niederösterreich-Tour in Klosterneuburg. Die Wanderausstellung macht an allen Orten jeweils von 15:00 bis 19:00 Uhr Halt.

- Mo., 10. März: Klosterneuburg, Niedermarkt
- Di., 11. März: Mödling, HTL Sportplatz
- Mi., 12. März: Tulln, Parkplatz Hallenbad
- Do., 13. März: Hollabrunn, Rathausplatz, Hauptplatz
- Fr., 14. März: Waidhofen a.d. Ybbs, Rathausplatz
- Sa., 15. März: St. Pölten, Rathausplatz
- Mo., 17. März: Wr. Neustadt, Hauptplatz
- Di., 18. März: Amstetten, Rathausplatz, Hauptplatz
- Mi., 19. März: Mistelbach, Hauptplatz
- Do., 20. März: Baden, Josefsplatz
- Fr., 21. März: Neunkirchen, Fußgängerzone
- Sa., 22. März: Krems, Parkplatz Landesgericht

Zeit Punkt Lesen – Leseland Niederösterreich

Im Mittelpunkt des Lesemobils steht das **Spielen mit Sprache und Zeichen**, denn die Fähigkeit zum Lesen braucht zuerst die **Phantasie**. Das Lesemobil fokussiert daher weniger das Buchlesen sondern das Lesen und schöpferische Verarbeiten von Zeichen in all seinen Bedeutungen. Das Lesemobil ist ein Baustein der Initiative **Zeit Punkt Lesen** von Landesrat Wolfgang Sobotka. „Die Förderung von Kunst, Kultur und Kreativität liegt uns in Niederösterreich besonders am Herzen. Mit der Initiative *Zeit Punkt Lesen – Leseland Niederösterreich* möchten wir auf unkonventionelle Art und Weise zeigen, wie freudvoll und vielseitig Lesen ist“, so Landesrat **Sobotka**. Den Auftakt zu *Zeit Punkt Lesen* bildete die Suche nach dem *Lieblingsbuch der NiederösterreicherInnen* (13.12.2007-13.2.2008). Das *Lese fest* in Krems am 8.März 2008 stellt einen weiteren Höhepunkt dar. Im *Lesemobil* können alle NiederösterreicherInnen die spannenden Stationen des Lese festes noch einmal erleben. In den nächsten Jahren werden weitere spannende und unkonventionelle Leseprojekte im Rahmen von *Zeit Punkt Lesen* realisiert.

Details zu den Aktionen und Projekten von *Zeit Punkt Lesen*: www.zeitpunktlesen.at

Das Lesemobil

Team des Lesemobils: Hille Beseler, Uwe Börjes, Lisa Kretzner, Gisela Salcher
Projektleitung: Barbara Aschenbrenner
Konzept & Umsetzung: section.a, Katharina Boesch, Alexandra Feichtner
Gestaltung: Nikolaus Fuchs, Tina Lehner
PR: die jungs kommunikation / wortart
Grafik: ks_visuell kommunikationsgestaltung
Betreuung Lesemobil: richter-solutions

RÜCKFRAGEN und Fotos

Hermann Muhr
Pressesprecher LR Sobotka
02742 – 9005-12221
hermann.muhr@noel.gv.at

Martin Lengauer
die jungs kommunikation
01 – 2164844-22
office@diejungs.at

Mag. Christine Steindorfer, MAS
wortart – Agentur für Kommunikation
0664 – 5438089
christine.steindorfer@wortart.at